

Der Tod der Liebenden

von Charles Baudelaire

Notizen / Anmerkungen

- 1 Wir haben betten voller leichter däfte ·
- 2 Wir haben polster wie die gräber tief
- 3 Und seltnen blumen ragen in die lüfte
- 4 Die schönres land für uns ins dasein rief.

- 5 Die letzte glut verbrennt auf gutes glück
- 6 In unsrer herzen beiden flammentiegeln ·
- 7 Ihr zwiefach leuchten aber strahlt zurück
- 8 In unsren geistern · diesen
zwillingspiegeln.

- 9 Ein abend kommt mit blau und rosa blinken
·
- 10 Da flackert es noch einmal lichterloh:
- 11 Ein langer seufzer und ein scheidewinken.

- 12 Hernach erscheint ein engel auf der
schwelle
- 13 Um wieder zu beleben treu und froh
- 14 Die trüben spiegel und die tote helle.

Das Gedicht „[Der Tod der Liebenden](#)“ von [Charles Baudelaire](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Charles Baudelaire	Titel	„Der Tod der Liebenden“
Verse	14	Wörter	92
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?
